



An den Vorsitzenden
der Gemeindevertretung
Herrn Ewald Gillner
C / 0 Gemeindeverwaltung
Franz-Gruber-Platz 14

64859 Eppertshausen

Datum: 20. Februar 2024

Interfraktioneller Antrag an die Gemeindevertretung

Sehr geehrter Herr Vorsitzender der Gemeindevertretung,
sehr geehrter Herr Gillner!

Die Gemeindevertreter von CDU, SPD und FDP beantragen gemeinsam, den unten formulierten Antrag im Rahmen der nächsten Sitzungsrunde zuerst im Ausschuss BPUA zu beraten und dann in der Gemeindevertretung zu beschließen.

Interfraktioneller Antrag:

Betr.: Zeitnahe Ertüchtigung der Dreieichbahn

1. Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung des BPU-Ausschusses einen Vertreter der DADINA einzuladen, der über den aktuellen Sachstand zur Dreieichbahn, die Einführung des dortigen 30-Minentakts, die Errichtung eines Ausweichgleises und die Einhaltung der Zeitschiene im Hinblick auf den Dezember 2027 (Ende des Vertrages für die Verkehrsleistungen auf der Dreieichbahn) berichtet.
2. Der Vertreter der DADINA soll über die Ausfälle und Verspätungen auf der Dreieichbahn für die letzten zwölf Monate berichten sowie auslösende Faktoren und mögliche Abhilfemaßnahmen darstellen.
3. Des Weiteren soll alle sechs Monate ein aktualisierter schriftlicher Bericht zu den Verspätungen / Ausfällen vorgelegt werden.

4. Zudem soll die DADINA das Ergebnis der Machbarkeitsstudie von März 2020 im Ausschuss zusammenfassend darstellen. Hierbei soll besonders für jede geprüfte Variante die notwendigen baulichen Veränderungen, die damit verbundenen Streckenstilllegungen zwischen Urberach und Dieburg sowie die Ergänzungen / Reduzierung der Zuggarnituren in Ober-Roden dargestellt werden.
5. Weiterhin sollte abwägend dargestellt werden, ob der Verzicht auf eine Elektrifizierung und eine Umstellung auf andere Antriebstechnik zu einem Wegfall massiver und teurer Baukosten führen könnte und ein 30 Minutentakt bei Umsetzung einer teilweisen Zweigleisigkeit dennoch möglich ist. Dabei soll auch über mögliche Auswirkungen auf die heutige Situation bei den Ausfällen und Verspätungen informiert werden.
6. Um die Wichtigkeit der Sache zu unterstreichen, soll ca. alle sechs Monate ein aktualisierter Bericht der DADINA im BPUA erfolgen.
7. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg, die DADINA, die kvg Offenbach, der RMV und alle weiteren Beteiligten werden aufgefordert, sich für eine zeitnahe Umsetzung des 30-Minutentaktes auf der bestehenden Trasse der Dreieichbahn, Dieburg -> Frankfurt Hbf. einzusetzen. Dies umfasst auch die Vorarbeiten und Infrastrukturmaßnahmen, die zur Einführung des 30-Minutentaktes auf der Strecke notwendig sind.
8. Alle Beteiligten werden aufgefordert, am Datum 1.12.2027 zur Inbetriebnahme des 30 Minutentakts auf der Dreieichbahn festzuhalten.
9. Die maßgeblichen Beteiligten werden aufgefordert, auf dem Streckenabschnitt zwischen Buchschlag und Frankfurt/Main die notwendigen Slots für eine zukünftig im 30-Minutentakt verkehrende Dreieichbahn freizuhalten.
10. Alle Beteiligten werden aufgefordert, die Elektrifizierung des Streckenabschnittes zwischen Buchschlag und Dieburg weiter zu verfolgen oder dazu beitragen, dass andere moderne Antriebsarten zum Einsatz kommen.

Begründung:

Das Thema "Ausbau der Dreieichbahn" war in den letzten Jahren unter mehreren Gesichtspunkten Beratungsgegenstand in den gemeindlichen Gremien

(Durchgebundene Züge nach Ffm. Hauptbahnhof, Elektrifizierung der Strecke, Einführung eines 30-Minutentakts, Schaffung eines Ausweichgleises).

Letzter mitgeteilter Sachstand war das Beratungsergebnis eines Runden Tisches Schienenverkehr, welcher eine inhaltliche Abstimmung zwischen der Kreisverkehrsgesellschaft Offenbach, der DADINA sowie den Anliegerkommunen der Dreieichbahn erarbeitet hat. Das dortige Ergebnis war, das die kurzfristige Einführung eines 30-Minutentaktes auf dem gesamten Streckenabschnitt Dieburg -> Frankfurt Hbf gefordert wird.

Für die Umsetzung dieses Schrittes ist den Zwischenberichten zu Folge die Errichtung eines Ausweichgleises auf dem Streckenabschnitt Eppertshausen -> Ober-Roden notwendig. Es sollte geklärt werden, wo das Ausweichgleis genau platziert wird. Anhand einer Nutzen-Kosten Untersuchung (NKU) sollte geklärt werden, welche Kosten dafür entstehen und ob das Projekt wirtschaftlich ist.

Es entsteht der Eindruck, dass in der Sache ein Stillstand eingetreten ist. Ein regelmäßiger Austausch über den Sachstand mit der DADINA erscheint notwendig.

Der Verkehrsvertrag zur Dreieichbahn läuft noch bis Dezember 2027. Wenn ab Dezember 2027 dann der 30-Minutentakt zur Anwendung kommen soll, muss ca. ein Jahr vorher eine Ausschreibung der Verkehrsleistungen mit hinreichenden Details wie z.B. zur Antriebsart und Taktdichte stattfinden. Zudem müssen die Arbeiten zum Ausweichgleis bis dahin abgeschlossen sein. Die verbleibende Zeit bis zum o.g. Inbetriebnahme Termin wird immer knapper, ohne das notwendige Maßnahmen nach außen sichtbar in Angriff genommen wurden bzw. werden.

Für die CDU Fraktion:


Ann-Katrin Brockmann

Für die SPD Fraktion:


Günter Schmitt

Für die FDP:


Thorsten Weber